



© Marcus Schild

## Sommerliche Grüße aus Ihrer Kontaktstelle!

Entwickeln Sie jetzt Ihre Projektidee weiter – der nächste Call steht ins Haus!

Interreg B NWE hat Fahrt aufgenommen – drei Förderaufrufe für Interreg B NWE sind schon abgeschlossen, und die ersten Projekte aus Call 1 beginnen dieser Tage mit der Umsetzung ihrer Vorhaben.

Für alle Projektinteressierten, die bisher noch nicht zum Zug kamen, wird diesen Herbst der **nächste Förderaufruf (Call 4)** eröffnet!

Alle Informationen hierzu sowie zu kommenden Veranstaltungen finden Sie auf den folgenden Seiten.

Wir wünschen viel Spaß beim Lesen,

Lorraine Brindel-Schild und Nora Crossey  
Deutsche Interreg NWE-Kontaktstelle

## Beiträge im Newsletter

### Information

- [Call 4 – Entwickeln Sie jetzt Ihre Projektidee weiter!](#)
- [Call 3 – 41 Anträge für Kleinprojekte eingegangen!](#)
- [Call 2 – 26 Vollanträge eingereicht](#)
- [Call 1 – Startschuss für die ersten Projekte!](#)
- [Abschlussveranstaltungen – Interreg V B NWE](#)
- [#NowHiring – Stellenausschreibungen bei Interreg NWE](#)

### Termine und Veranstaltungen

- [Regionale Informationsveranstaltungen des Landes Rheinland-Pfalz \(11.-12.9.\)](#)
- [European Week of Regions and Cities \(9.-12.10\)](#)
- [Save the Date: Interreg NWE „Project Ideas Forum“ am 7. Dezember in Paris](#)
- [Förderaufruf \(Call 4\) – voraussichtlicher Zeitplan](#)

# Call 4 – Entwickeln Sie jetzt Ihre Projektidee weiter!

Sie haben **eine Idee für ein Kooperationsprojekt**, das zu einer unserer fünf Programmprioritäten beiträgt? Dann entwickeln Sie sie jetzt – unterstützt durch Ihre nationale Kontaktstelle – zu einem überzeugenden Antrag mit starken Projektpartnern weiter, denn der **nächste Förderaufruf (Call 4) wird diesen Herbst eröffnet!**

## Was macht ein gutes Projekt aus?

Gute Projekte adressieren durch eine starke Partnerschaft und auf Basis bestehender Expertise transnationale Herausforderungen des NWE-Raumes. Sie schaffen übertragbare Ansätze für eine nachhaltige, komplementäre, und resiliente Entwicklung des Programmgebietes. Sie tragen unmittelbar zu einer der fünf Programmprioritäten bei.



### Priorität 1: Klima & Umwelt

- Anpassung an den Klimawandel und Katastrophenprävention
- Naturschutz und Biodiversität



### Priorität 2: Energiewende

- Energieeffizienz und Emissionsreduzierung
- Erneuerbare Energien



### Priorität 3: Kreislaufwirtschaft

- Übergang zu einer ressourceneffizienten Kreislaufwirtschaft



### Priorität 4: Innovation & Resilienz

- Forschungs- und Innovationskapazitäten & fortschrittliche Technologien



### Priorität 5: Inklusive Gesellschaft

- Zugang zu Arbeitsmärkten
- Zugang zu & Resilienz von Gesundheitssystemen
- Kultur & nachhaltiger Tourismus

Die Förderquote beträgt bis zu 60 % für alle Partner und Projekte. Konsortien bestehen aus mindestens drei Partnern, von denen mindestens zwei aus dem [Programmgebiet](#) sind. Vorbereitungskosten können gefördert werden, ebenso gibt es die Möglichkeit für Kleinst-NGOs und –unternehmen, Vorschusszahlungen zu beantragen.

## Voraussichtliche Timeline

- Ende November 2023: Eröffnung von Call 4 nach Beschluss des Begleitausschusses
- 7. Dezember 2023: „Project Ideas Forum“ in Paris
- Dezember – Februar 2024: **Informations- und Beratungsangebote** auf nationaler & regionaler Ebene
- März 2024: Frist Step 1 (Kurzanträge)
- Sept. 2024: Frist Step 2 (Vollanträge)
- Dezember 2024: Entscheid des Begleitausschusses über Ablehnung/ Bewilligung der Projekte – Projektstart.

Den Kalender für die nächsten Förderaufrufe (Änderungen vorbehalten) finden Sie [hier](#).

## Ich habe eine Projektidee – und nun?

- Kontaktieren Sie Ihre **Nationale Kontaktstelle** ([info@nwe-kontaktstelle.de](mailto:info@nwe-kontaktstelle.de)), für Feedback zu Ihrer Projektidee und Unterstützung bei der **Partnersuche**.
- Informationen zu territorialen Herausforderungen finden Sie im **Programmdokument** ([DE/EN](#)), Erläuterungen zur Projektplanung und Antragstellung im **Programmhandbuch** ([DE/EN](#)).
- Stellen Sie Ihre Projektidee in der [NWE Online-Community](#) vor und finden Sie passende Projektpartner!
- Auf der Seite „[Guidance for Applicants](#)“ des Programmes finden Sie hilfreiche Unterlagen und Hinweise für die Vorbereitung Ihrer Kurz- und Vollanträge.

# Call 3 – 41 Anträge für Kleinprojekte eingegangen!

## Erster Aufruf für Kleinprojekte erfolgreich abgeschlossen

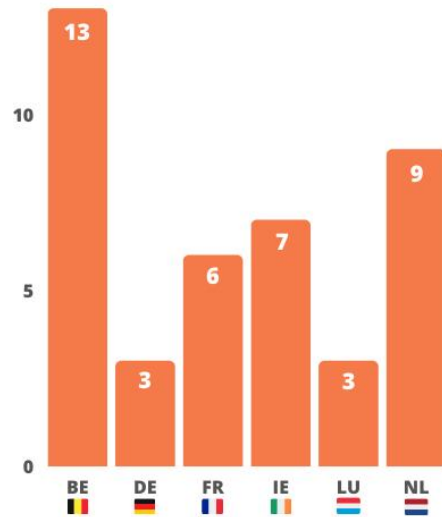
Um neue Akteursgruppen für Interreg zu gewinnen und den Zugang zu Fördermitteln zu erleichtern, hat Interreg NWE **erstmalig einen Förderaufruf für Kleinprojekte** angeboten, die ihre Vorhaben mit geringerem Budget, kürzerer Dauer und kleineren Konsortien umsetzen dürfen.

Für diese Kleinprojekte wurde der Antragsprozess (ein- statt zweistufig) sowie Kostenoptionen und Richtlinien deutlich **vereinfacht**. Kleinprojekte bieten zudem die Möglichkeit, Teilaktivitäten aus „regulären“ Projekten fortzuführen oder diese vorzubereiten.

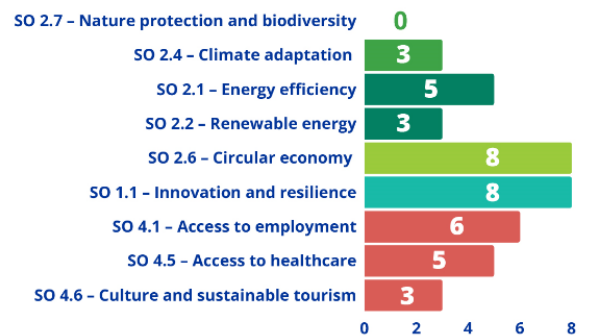
**41 Projekte** haben dieses Angebot wahrgenommen, und am 12. Juli Vollanträge zu den fünf Prioritäten Klima & Umwelt (3 Anträge), Energiewende (8), Kreislaufwirtschaft (8), Innovation und Resilienz (8), und Inklusive Gesellschaft (14) eingereicht.

Über die **Bewilligung oder Ablehnung der Projekte** entscheidet der transnationale Begleitausschuss (Monitoring Committee), der am 21.-22. November in Nantes tagen wird. Wir drücken allen Projekten die Daumen!

### APPLICATIONS PER COUNTRY



### APPLICATIONS PER SPECIFIC OBJECTIVE



© Interreg NWE



Grüßworte von Prof. Dr. Hannes Kopf (Vorsitz des Deutschen Ausschusses für Interreg NWE beim Workshop für Kleinprojektentwicklung (14. Juni, Neustadt an der Weinstraße).

© SGD Süd



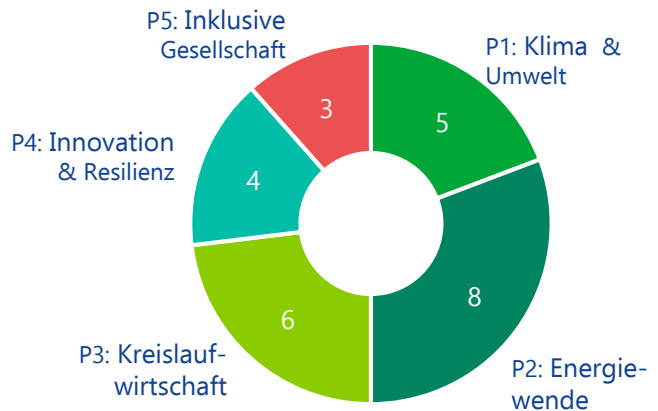
## Call 2 – 26 Vollerträge eingereicht

Der letzte Schritt ist geschafft! Im zweiten Förderaufruf (Call 2) von Interreg NWE haben rechtzeitig zum Stichtag, den 12. Juli **26 Projekte ihre Vollerträge eingereicht**, darunter drei Projekte mit deutschen Leadpartnern – **FlashFlood-Breaker (Priorität 1)**, **ResNRJWater (Priorität 2)**, und **ECHT (Priorität 3)**.

Über die Projekte entscheidet der Begleitausschuss, der am 21.-22. November in Nantes tagen wird.

Wir drücken allen Projekten die Daumen!

### INGEREICHTE VOLLANTRÄGE (CALL 2)



## Call 1 – Startschuss für die ersten Projekte der Förderperiode Interreg VI NWE (2021-2027)



© Interreg NWE

Workshop für die ersten Interreg NWE-Projekte (6.-7. Juni, Lille).

Im ersten Förderaufruf (Call 1) von Interreg B NWE gewährte der Begleitausschuss in seiner Sitzung vom 22.-23. März 2023 14 Projekten die beantragten EU-Fördermittel. Darunter sind drei Projekte mit deutschen Leadpartnern – IB-Green (LP: [Klima-Bündnis der europäischen Städte mit indigenen Völkern der Regenwälder](#)), Cascade (LP: [Uni Kassel](#)), und ReNu2Cycle (LP: [IZES GmbH](#)).

Am 6.-7. Juni haben nun mehr als 150 Partner der genehmigten Projekte an einem **Workshop des Gemeinsamen Sekretariates in Lille** teilgenommen, und praktische Informationen zur Projektumsetzung – insbesondere zu Projektmanagement, Berichterstattung, Investments, und Kommunikation – erhalten.

### Wie geht es für die Projekte nun weiter?

Die Bewilligung der Projekte im März 2023 stellt gleichzeitig auch den offiziellen Projektbeginn dar. Nach letzten Anpassungen der Projektplanungen und dem Unterzeichnen entsprechender Verträge unter den Partnern und mit dem Interreg NWE-Programm dürfen die Projekte nun mit der ganz konkreten Umsetzung beginnen. Viele zelebrieren diesen Meilenstein mit einem Kick-Off-Event (siehe Foto)!



© ReNu2Cycle

Partnertreffen und Kick-Off-Veranstaltung von ReNu2Cycle (5.-7. Juli, Rotenburg/Wümme).

# Abschlussveranstaltungen – Interreg V B NWE

Zahlreiche Projekte der vergangenen Förderperiode (Interreg V B NWE, 2014-2020) konnten ihre Vorhaben aufgrund der Corona-Pandemie nicht wie geplant umsetzen und wurden daher verlängert. Viele dieser Projekte der alten Programmlaufzeit finden daher gerade ihren Abschluss – darunter u.a. die deutschen Leadpartner-Projekte [H2SHIPS](#), [THREE-C](#), und [FCCP](#) (siehe unten). In den kommenden Monaten werden weiterhin die deutschen Leadpartner-Projekte [Di-Plast](#), [DGE-Rollout](#), und [Codex4SMEs](#) abschließen.

## H2SHIPS – System-Based Solutions for H2-Fuelled Water Transport in NWE

„H2SHIPS“ (2019-2023, 3,4 Mio € EFRE) unter Leitung des Europäischen Instituts für Energieforschung in Karlsruhe (EIFER) hat sich der Emissionsverringerung in der Schifffahrt verschrieben. Binnenschifffahrt ist – u.a. aufgrund vorhersehbarer Routen und Marktnähe zu anderen Industrien – besonders geeignet für die Nutzung von Wasserstofftechnologien.

H2SHIPS hat daher den **Mehrwert von Wasserstoff für die Binnenschifffahrt** erkundet, und hierfür (1) ein wasserstoffbetriebenes Pilot-Hafenschiff („[Neo Orbis](#)“, angetrieben durch Natriumborhydrid (Na-BH<sub>4</sub>)) konstruiert, sowie (2) Aktionspläne für die weitere Verankerung und den Ausbau von Wasserstoffinfrastruktur in der Binnenschifffahrt erarbeitet.

Bei der **Abschlusskonferenz** am 29.-30. Juni in Delft konnten sich Teilnehmer:innen über die Projekterkenntnisse informieren und den Rohbau der „Neo Orbis“ besichtigen.



© Port of Amsterdam

Rohbau der „Neo Orbis“ (Fertigstellung bis Ende 2023 vorgesehen).

### Wie geht es nun weiter?

Der Einsatz von Wasserstoff im Güter- & Personenverkehr steht noch am Anfang seiner Möglichkeiten. Die Partner von H2SHIPS werden ihr Anliegen daher nach Projektlaufzeit im CEF-geförderten europäischen Netzwerk [RH<sub>2</sub>INE](#) verfolgen.

H2SHIPS wird zudem im Rahmen der [#EURegionsWeek](#) eine Veranstaltung zu Wasserstoff in der Binnenschifffahrt anbieten: **“Greening shipping with hydrogen: it works, so what’s the problem?”** (11. Oktober, 17:30, [Infos und Anmeldung](#)).

Weitere EU-geförderte Projekte zu Wasserstoff in der Schifffahrt:

- [REDII Ports](#) (Interreg North Sea Region, 2022-25)
- [ISHY](#) (Interreg 2 Seas, 2019-22)
- [DUAL Ports](#) (Interreg North Sea Region, 2015-22)



© RH2RINE

Lilian Fritzscheim-Leijs (RH<sub>2</sub>INE) und Christian-Frédéric Berthon (H2SHIPS) bei der Abschlusskonferenz (29.-30.6., Delft).



# Abschlussveranstaltungen – Interreg V B NWE

## THREE-C – Creating the Circular Carbon Economy

In aufeinander aufbauenden Interreg NWE-Projekten – [REDIRECT](#) (2016-19) und [THREE C](#) (2019-23) – hat ein Konsortium unter Leitung der Uni Kassel zunächst die Eignung ungenutzter Biomasse – wie bspw. kommunalen Grünschnitts, Haus- oder Deponiemülls – für die Umwandlung in Biokohle erprobt (REDIRECT).

In einem zweiten Schritt (THREE C) wurden praktische Potenziale von **biokohlebasier-ten Produkten** erkundet – bspw. zur Eliminierung von Spurenschadstoffen in Abwasser und Landwirtschaft, als Düngemittel, oder als Bestandteil von Asphalt und anderen Baustoffen. Bei der **Abschlussveranstaltung von THREE C** (am 14.-15. Juni in Göttingen) konnten Projektinteressierte sich von den Anwendungsmöglichkeiten der im Rahmen des Projektes entstandenen Produkten überzeugen.

### Wie geht es nun weiter?

Im Folgeprojekt „[CASCADE](#)“ (genehmigt für Interreg NWE im März 2023) werden die Partner Projekterkenntnisse skalieren und in 7 Pilotregionen Produkt- und Wertschöpfungsketten für Biomasse/Biokohle einführen.



Demonstration von biokohlebasierten Produkten (Abschlusskonferenz von THREE C).

### EU-geförderte Projekte zum Thema Biomasse/Biokohle:

- [Alps4GreenC](#) (Interreg Alpine Space, 2022-24)
- [Green Valley 2.0](#) (Interreg OKS, 2023-26)
- [FERTILWASTES](#) (Interreg POCTEFA, 2019-22)
- [VERCOCHAR](#) (Interreg MAC, 2019-22)
- [Horti-blueC](#) (Interreg 2 Seas, 2018-22)

## FCCP – Fuel Cell Cargo Pedelecs



© FCCP

Projektpartner auf den FCCP-Lastenrädern (Partnertreffen, 5. Juli 2023 in Stuttgart).

Unter Führung des DLR Stuttgart wurden in [FCCP](#) (2018-2023) die Anforderungen an und Anwendungsmöglichkeiten von Lastenrädern mit Brennstoffzellentechnologie – für innerstädtische Lieferketten & Dienstleistungen – erkundet. Mittlerweile setzen Projektpartner wie die Städte Aberdeen, Stuttgart, Groningen oder Issy-les-Moulineaux die im Rahmen des Projektes gebauten Räder für kommunale Veranstaltungen ein oder stellen sie lokalen Unternehmen und Dienstleistern zur Verfügung.

# Termine und Veranstaltungen

## REGIONALE INFORMATIONSVERANSTALTUNGEN DES LANDES RHEINLAND-PFALZ

Im November startet der nächste Förderaufruf für Interreg B Nordwesteuropa! Haben Sie bereits eine Projektidee oder möchten Sie sich ganz unverbindlich informieren? Melden Sie sich jetzt an für eine der **regionalen Informationsveranstaltungen des Landes Rheinland-Pfalz**:

- **11. September 11:30 – 13:00 Mainz, mit Grußwort von Staatssekretär Michael Hauer**  
Ministerium für Klimaschutz, Umwelt, Energie und Mobilität RLP, Kaiser-Friedrich-Str. 1
- **12. September 11:00 – 12:00 online**  
Online-Veranstaltung

Die Veranstaltung richtet sich an interessierte Behörden, Betriebe, Bildungseinrichtungen und Bürgervereine (NGOs). Um Anmeldung an [tanita.stamm@sgdsued.rlp.de](mailto:tanita.stamm@sgdsued.rlp.de) bis 6. September wird gebeten. Informationen vorab erhalten Sie auf unter [www.sgdsued.rlp.de/-themen/europa/nwe](http://www.sgdsued.rlp.de/-themen/europa/nwe). Wir freuen uns auf Ihr Kommen.

Mit freundlichen Grüßen,  
i.A. Tanita Stamm (Geschäftsstelle Vorsitz Deutscher Ausschuss Interreg B NWE)



**SAVE THE DATE!**

### Project Ideas Forum

Connecting partners, inspiring change

**Thursday 7 December 2023**

Pavillon Chesnaie du Roy  
Paris, France

© Interreg NWE

## INTERREG NWE "PROJECT IDEAS FORUM" – 7. DEZEMBER 2023 IN PARIS

Nach einer erfolgreichen Veranstaltung in Düsseldorf im Jahr 2022 organisiert Interreg Nordwesteuropa am 7. Dezember 2023 sein zweites „Project Ideas Forum“ in Paris. Diese transnationale Veranstaltung bietet eine einzigartige Gelegenheit, mehr über das NWE-Programm und seine Finanzierungsmöglichkeiten zu erfahren, einen Einblick in die Erwartungen für die kommende Ausschreibung zu erhalten und Ihre Projektidee vorzustellen!

Unabhängig davon, ob Sie erfahrener Antragsteller oder „Interreg-Neuling“, ob Sie aus dem öffentlichen oder privaten Sektor, einer NGO oder aus dem Hochschul- und Forschungsbereich kommen, wir freuen uns, Sie auf unserer Veranstaltung zu sehen.

Anmeldungen werden nach dem Sommer (ab dem 25. Sept) geöffnet. Informationen vorab erhalten Sie auf der [Veranstaltungsseite](#). Wir freuen uns darauf, Sie in Paris begrüßen zu dürfen!

# Termine und Veranstaltungen

## 21<sup>st</sup> European Week of Regions and Cities (9.-12. Oktober)

Die Europäische Woche der Regionen und Städte ist eine jährlich stattfindende vier-tägige Veranstaltung, bei der Städte und Regionen ihre Kapazitäten zur Umsetzung der EU-Kohäsionspolitik herausstellen und die **Bedeutung der lokalen und regionalen Ebene für eine gute europäische Governance** untermauern. Dieses Jahr bieten auch zwei Interreg-Projekte ([SHAREPAIR](#) und [H2SHIPS](#)) Einblick in ihre Projekterfahrungen.



**How the repair economy supports a more social Europe (SHAREPAIR)**

Die „repair economy“ fördert Beschäftigung und sozialen Zusammenhalt. Reparaturcafés regen den Austausch und die Weitergabe von Wissen unter den Bürgern an und tragen zur Entwicklung des Umweltbewusstseins bei.

- 10. Oktober, 11:30-11:45
- Online sowie vor Ort (Brüssel)
- [Informationen und Anmeldung](#)

**Greening shipping with hydrogen: it works, so what's the problem? (H2SHIPS)**

Grüner Wasserstoff ist ein vielversprechender alternativer Kraftstoff für Binnenschifffahrt & Kurzstreckenseeverkehr. Die Mobilisierung der Interessengruppen ist jedoch herausfordernd, da es Geschäftsmodellen an Nachhaltigkeit mangelt.

- 11. Oktober, 17:30-17:45
- Online sowie vor Ort (Brüssel)
- [Informationen und Anmeldung](#)

## #NowHiring – Stellenangebote bei Interreg NWE

**INTERREG NWE PROGRAMME IS RECRUITING A COMMUNICATION OFFICER**  
on a long-term contract for the Joint Secretariat located in Lille, France.

The Communication Officer will be in charge of the tasks indicated below, to be led in collaboration within the unit, in close contact with the Contact Points & under the leadership of the Head of Unit.

### Tasks:

- Support to project communication and capitalisation
- Development and organisation of Interreg North-West Europe events
- Contribution to the Programme website management, online presence & social media
- Development of other communication tools and documents
- Contribution to communication strategy planning and reporting

### Competences:

- 3 years of experience in communication, preferably in an international environment.
- Experience in organising events, in website management and use of social media.
- Knowledge of EU communication rules, the EU institutions and policies.
- Experience in communicating about EU-funded projects/programmes is an asset.
- General understanding of the Programme themes will be of added-value.

More information in the [job advertisement on the NWE homepage](#). Apply until Sept 3, 2023.



## Newsroom Interreg NWE

### Arbeitsgruppe zur Zukunft der Europäischen Kohäsionspolitik – Interreg nach 2027

Eine von der Kommission zum Jahresanfang eingesetzte Expertengruppe erarbeitet derzeit Empfehlungen für eine effektive Ausgestaltung der Europäischen Kohäsionspolitik. Die Gruppe – bestehend aus Fachexpert:innen, Interessens- und politischen Vertreter:innen – hat sich in bisher fünf Sitzungen u.a. mit Aspekten der Resilienz, ortsbezogenen Entwicklungsstrategien, Unzufriedenheit und Euroskeptizismus sowie euro-päischer Integration beschäftigt.



© Europäische Kommission

Ergebnisse und Sitzungsaufnahmen finden Sie auf der entsprechenden [Seite der Europäischen Kommission](#). Hintergrundinformationen und eine Einordnung finden Sie in dem [Blogbeitrag des BBSR](#).

## Bleiben Sie up to date

### Newsletter der Deutschen Kontaktstelle:

Sie möchten diesen Newsletter regelmäßig erhalten? Anmeldung per E-Mail an [info@nwe-kontaktstelle.de](mailto:info@nwe-kontaktstelle.de).

### Newsletter des NWE-Programms:

Ergänzend gibt es einen englischsprachigen Newsletter für das NWE-Programm. Anmeldung unter [www.nweurope.eu/news-events/sign-up-for-updates/](http://www.nweurope.eu/news-events/sign-up-for-updates/).

### Websites:

[Interreg Kontaktstelle NWE](#)

[Interreg-Programm NWE](#)

[Interreg in Deutschland](#)

### Twitter:

Kontaktstelle Interreg NWE: [@nweDEcp](https://twitter.com/nweDEcp)

Interreg NWE: [@INTERREG\\_NWE](https://twitter.com/INTERREG_NWE)

### Soziale Medien:

Linkedin: Interreg NWE: [interreg-nwe](#)

Youtube: Interreg NWE: [INTERREGNWE](#)

## Haben Sie Fragen?

Als Kontaktstelle stehen wir Ihnen Rede und Antwort zu Interreg NWE und begleiten Sie bei der Antragstellung. Wir sind gespannt auf Ihre Ideen! Kommen Sie gerne auf uns zu,

Nora Crossey & Lorraine Brindel-Schild.



© SGD Süd

Die Deutsche Kontaktstelle Interreg Nordwesteuropa wird im Rahmen des Programms „Interreg Nordwesteuropa“ durch den Europäischen Fonds für Regionale Entwicklung finanziert.

## Impressum

**Herausgeber** des Newsletters der Deutschen Kontaktstelle Interreg B NWE ist

Prof. Dr. Hannes Kopf, Präsident der Struktur- und Genehmigungsdirektion (SGD) Süd des Landes Rheinland-Pfalz

Friedrich-Ebert-Str. 14

67433 Neustadt a.d. Weinstraße

Telefon: 061321 – 992526

E-Mail: [info@nwe-kontaktstelle.de](mailto:info@nwe-kontaktstelle.de)

### Inhaltlich und redaktionell für den Newsletter verantwortlich

Lorraine Brindel-Schild und Nora Crossey

Deutsche Kontaktstelle Interreg B NWE

Telefon: 06321 – 99 25 53 und 25 54

E-Mail: [info@nwe-kontaktstelle.de](mailto:info@nwe-kontaktstelle.de)

Weitere Informationen: [Datenschutzerklärung](#)